

**Teststellung**

Prüfkriterien

Nr.	Kriterium	Prüfobjekt	Gewichtung
1	Bedienung	a Die Struktur und die Anordnung der Planungsmodule erscheinen übersichtlich, eindeutig und bedienerfreundlich.	5
		b Das Erstellen von Planungsobjekten ist intuitiv und selbsterklärend.	5
		c Es existiert eine im Planungssystem erreichbare Hilfefunktion.	2
		d Es existiert ein Kontextmenü über die rechte Maustaste.	1
		e Ein ToolTip mit wichtigen Werten erscheint an Planungselementen.	1
2	Stammdaten	a Es können Personale mit Attributen angelegt werden.	10
		b Es können Fahrzeuge mit verschiedenen Eigenschaften angelegt werden.	5
		c Es können E-Bus-spezifische parametrierbare Eigenschaften und Attribute hinterlegt werden.	10
		d Es können Ladeinfrastruktur-Standorte mit entsprechenden, für die Umlaufplanung relevanten Attributen hinterlegt werden.	10
		e Es können Haltestellen angelegt und verschiedene Attribute zugeordnet werden.	5
		f Es können Dienst- und Arbeitszeitregelungen hinterlegt werden.	10
		g Es kann ein Verkehrsunternehmen mit den betrieblichen Bestandteilen angelegt werden.	10
3	Planung	a Es können Versionen von Planungsgegenständen erstellt und verwaltet werden.	20
		b Es können Tagesarten angelegt und einem Kalender zugeordnet werden.	5
		c Es können Haltestellen erstellt und über Strecken miteinander zu einer Linie verknüpft werden.	5
		d Alternative Linienvläufe können in einer GIS angelegt werden.	5
		e Es können verschiedene Fahrzeitprofile hinterlegt werden.	5
		f Streckenstützpunkte und Haltestellen können auf simple Weise in der GIS verschoben werden.	3
		g In der GIS können Linienfahrwege und andere Elemente farblich dargestellt werden.	3
		h Es kann ein Taktfahrplan erstellt werden.	5
		i Fahrten können verschoben und entfernt werden, auch mehrfach.	10
		j Einer Fahrt können Attribute wie Umlaufwunsch oder Fahrzeugtyp zugeordnet werden.	10
		k In der Umlaufbildung können Fahrten einer oder mehrerer Linien zu Umläufen verknüpft werden.	10
		l Die Umlaufbildung kann während der Dienstbildung stattfinden.	20
		m Die Planung wird grafisch unterstützt.	10
		n In der Planung werden Kennzahlen ausgewiesen.	15
		o Im Planungssystem können E-Bus-reine Umläufe und gemischte Umläufe aus E-Bussen und Dieselbussen erstellt werden.	10
		p Im Balkendiagramm kann ein neuer Ladevorgang über ein Kontextmenü erstellt und parametriert werden.	3
		q Ladeinfrastruktur-Standorte werden im Balkendiagramm gesondert gekennzeichnet.	3
r Die Umlaufplanung verfügt über ein Prognosetool (Verbrauchsmodell) zur Vorhersage und Darstellung vom State of Charge (SoC) der E-Busse abhängig von maßgebenden Einflussfaktoren auf den SoC.	10		
4	Optimierung	a Die Durchführung ist unter- bzw. abbrechbar. Zwischenergebnisse können verwendet werden.	15
		b Eine Optimierung kann an einem vorhandenen Gerüst von Planungselementen ausgeführt werden.	20
		c Bei Änderung einstellbarer Parameter können neue Optimierungsergebnisse erzielt werden.	15
5	Veröffentlichungen	a Bei der Ausgabe von Veröffentlichungen sind die Inhalte benutzerdefiniert auswählbar und übersichtlich dargestellt.	10
		b Es gibt mehrere Layouts für dasselbe Ausgabeprodukt.	10
6	Statistik und Auswertung	a Es können Planungsergebnisse miteinander verglichen werden.	7
		b Es existiert eine umfassende Statistikauswertung mit individueller Berichterstellung.	7
		c Die erstellten Berichte, Statistiken, Vergleiche und Auswertungen können veröffentlicht und aus dem Planungsprogramm in geeigneten Formaten exportiert werden	7
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>317</b>